

TESA SE

Hugo-Kirchberg-Straße 1
22848 Norderstedt
Tel. +49 (0)40 / 8 88 99 - 0
www.tesa.de
www.tesa.com
responsibility@tesa.com

ANSPRECHPARTNER

Michael Lang
Qualitätsmanagement / Umwelt- und Arbeitsschutz
Tel. +49 (0)40 / 8 88 99 - 76 98
michael.lang@tesa.com

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2004**BRANCHE**

Chemische Industrie

BESCHÄFTIGTE

4.150

FIRMENPROFIL

Die tesa SE gehört zur Beiersdorf Gruppe und ist seit 2001 eine eigenständige Aktiengesellschaft. Mit rund 4.150 Mitarbeitern ist tesa in mehr als 100 Ländern aktiv. Produktionsstandorte: Hamburg und Offenburg; außerdem Italien, USA und China. Die tesa SE gehört zu den weltweit größten Herstellern selbstklebender Anwendungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher. Mehr als drei Viertel des Umsatzes erzielt tesa mit speziellen Systemlösungen für die Industrie. Über 300 Endverbraucher-Produkte bietet tesa im Bereich Büro, Haushalt und Do-it-yourself an.

REALISIERTE UMWELTSCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN

Seit 2001 hat tesa den Aufbau eines eigenen Umweltmanagementsystems konsequent vorangetrieben. Die Technologieentwicklung hat sich zielgerichtet auf umweltfreundliche Produktionstechnologien konzentriert und dabei die ehrgeizigen Ziele übertroffen: Alle Werke weltweit sind nach dem internationalen Umweltstandard ISO 14001 zertifiziert. Sie stoßen deutlich weniger Kohlendioxid aus, haben Lösemittelverbrauch und Abfall um fast ein Drittel reduziert und den Ausstoß flüchtiger organischer Substanzen (VOC) mehr als halbiert. Jedes Jahr führt tesa rund 60 Umweltprojekte durch.

WICHTIGE MEILENSTEINE

2002 nimmt das Werk Offenburg eine lösemittelfreie Produktionsanlage für Kreppbänder in Betrieb. 2010 führt tesa das ecoLogo® Sortiment ein – Produkte fürs Büro aus biobasierten sowie recycelten Materialien und lösemittelfreien Klebstoffen. Seit 2011 ermöglicht die einzigartige ACX-Technologie von tesa die umweltschonende Produktion doppelsei-

tiger Acrylat-Klebebänder für hochfeste, dauerhafte Verklebungen.

2014 nimmt das tesa Werk Offenburg eine KWKK-Anlage (Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung) zur umweltfreundlichen Eigenstromerzeugung in Betrieb, mit der jährlich 3.600 Tonnen CO₂ eingespart werden. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung umweltschonender Technologien und deren Umsetzung in den Produktionsmaßstab ist die Lebenszyklusanalyse ein Fokus des tesa Umweltmanagements: von der Rohstoffgewinnung über die verwendeten Materialien und den Transport der Produkte bis zur Entsorgung nach Gebrauch.

ZENTRALFUNKTION VON UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Ökonomischer Erfolg und Schutz der Umwelt sind für tesa gleichrangige Unternehmensziele. Deshalb sind Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Arbeitssicherheit zu einer bereichsübergreifenden Zentralfunktion zusammengefasst.

STATEMENT: DAUERHAFTES VERTRAUEN

Nachhaltigkeit heißt für tesa, dauerhaftes Vertrauen in die Marke zu schaffen. Eine Grundlage: Produkte so gestalten, dass sie von der Herstellung bis zur Entsorgung die Umwelt so wenig wie möglich belasten. Wo immer es ökonomisch wie ökologisch sinnvoll und möglich ist, nachwachsende Rohstoffe einzusetzen, wird dies getan. Energieverbrauch, Emissionen sowie Abfallaufkommen werden fortlaufend kontrolliert und optimiert.